

# parts

**20  
JAHRE**

**PARTNER DES  
FACHHANDELS**

1996 – 2016

**DAS GRANIT HÄNDLERMAGAZIN**  
Dezember 2016



**GRANIT**  
QUALITY PARTS

## 20 Jahre GRANIT PARTS – 20 Jahre Partner des Fachhandels

**In diesem Jahr wird GRANIT als Marke 20 Jahre alt, blickt aber auf eine noch viel längere Vergangenheit in der Landtechnik zurück.**

2016 feiert GRANIT 20-jähriges Jubiläum, denn Ende des Jahres 1996 wurde die Marke offiziell eingetragen. Doch die Ursprünge des Unternehmens liegen noch sehr viel weiter zurück. Gestartet 1923 als kleine Schmiede und später erfolgreich als Landmaschinenhändler, verfügt die heutige Fricke Gruppe, zu der auch GRANIT gehört, über knapp 100 Jahre Landtechnik-Erfahrung.

Diese Erfahrung war bei Familie Fricke, die bis heute das Unternehmen führt, gepaart mit einer gewissen Weitsicht. Diese zeigte sich auch 1972, als Wilhelm Fricke, der das Unternehmen seinerzeit in zweiter Generation führte, Hanomag-Ersatzteile in großen

Stückzahlen aus der seinerzeit auslaufenden Fahrzeugproduktion in Hannover aufkaufte.

Mit diesem Entschluss war der Grundstein für den Handel mit Ersatzteilen gelegt, der mit dem Namen GRANIT ganz bewusst an einen Hanomag-Schleppertypen erinnert. Heute beliefert GRANIT knapp 40.000 Fachhändler in ganz Europa. Das Sortiment umfasst nicht nur Ersatzteile sämtlicher namhafter Hersteller, sondern auch ein breites Angebot an attraktiven Produkten der Eigenmarke GRANIT. Daraus ergibt sich ein Gesamtsortiment, das die Fachhändler bequem über den GRANIT Webshop bestellen können. Davon machen sie regen Gebrauch. 90 Prozent der

Aufträge werden heute über den 2004 ins Leben gerufenen Webshop bestellt.

Fachhändler partizipieren von der Partnerschaft mit GRANIT gleich dreifach. Denn die moderne Logistik sowie knapp 60.000 Quadratmeter Lagerfläche garantieren ihnen zum einen eine schnelle und zuverlässige Lieferung der benötigten Ware. Das umfassende Angebot erlaubt es den Fachhändlern zum zweiten, ihre Kunden stets mit attraktiven Angeboten und passgenauen Lösungen zu versorgen. Und zu guter Letzt profitieren sie im Jubiläumsjahr ab jetzt von vielen attraktiven Jubiläumsangeboten.



Schmiedemeister Dietrich Fricke gründet das Unternehmen in Heeslingen.

1923

Tod Dietrich Frickes und Übernahme des Geschäfts durch seinen damals 23-jährigen Sohn, Wilhelm Fricke.

1953



Erweiterung des Geschäfts durch den Kauf von Ersatzteilen aus der ausgelaufenen Hanomag-Produktion.

1972

Wilhelm Fricke übergibt die Unternehmensführung an seinen Sohn Hans-Peter Fricke, der Holger Wachholtz als weiteren Geschäftsführer in die Firmenleitung holt.

1992



Die Marke GRANIT wird geboren.

1996

2016

Heute vertrauen ca. 40.000 Kunden in ganz Europa auf GRANIT PARTS als ihren Partner für Ersatzteile und Zubehör.



### NUR DIE BESTEN IM SORTIMENT:





## 7.500 Quadratmeter zusätzliche Hallenfläche für noch besseren Service

GRANIT hat sein zentrales Logistik-Zentrum in Heeslingen um eine weitere Halle vergrößert, um auch künftig kürzeste Lieferzeiten zu realisieren.



Etwa 200.000 Artikel liegen im GRANIT Logistikzentrum ständig auf Lager und können über Nacht zu jedem der etwa 40.000 Fachhändler in Europa ausgeliefert werden. Um der wachsenden Zahl der Kunden und ihrer Bestellungen Rechnung zu tragen, ist das Zentrallager in Heeslingen mit modernster und in dieser Form in der Landtechnikbranche in Europa einzigartiger Technik ausgestattet.

Zudem vergrößert und modernisiert GRANIT seine Hallen stetig und hat jetzt wieder eine weitere Halle mit einer Fläche von 7.500 Quadratmetern in Betrieb genommen. Insgesamt summiert sich die Fläche des Zentrallagers somit auf knapp 60.000 Quadratmeter. Nötig wurde die Erweiterung, weil kontinuierlich mehr Landmaschinenhändler und Motoristen immer häufiger die Dienste von GRANIT in Anspruch nehmen.

In 97,2 Prozent der Fälle gelingt es GRANIT, bestellte Ware innerhalb der selbst gesetzten Fristen auch an die Händler zu liefern. Damit GRANIT auch in Zukunft den bei Fachhändlern so geschätzten Service der schnellen Lieferung gewährleisten kann, wird das Unternehmen weiterhin in den Ausbau des Zentrallagers investieren. Denn nur so lässt sich die schnelle und vor allem vollständige Auslieferung der Ersatzteile an die Fachhändler gewährleisten.



Die neue Halle 14 ist auf dem Luftbild oben rechts im Anschluss an das bestehende Logistikzentrum an dem hellen Hallendach gut zu erkennen.





Nachdem der erste Spatenstich noch in 2015 gesetzt wurde, waren die Dimensionen der 7.500 m<sup>2</sup> großen Halle 14 schon zu Beginn des Frühjahrs 2016 gut zu erkennen.



Der erste Teil der Außenfassade konnte im April 2016 finalisiert werden,...



...während gleichzeitig das Dach der neuen Halle geschlossen wurde.



Im Sommer wurde die Halle mit Sprinklertechnik ausgestattet, so dass...



...anschließend der Aufbau der Regale umgesetzt werden konnte.



Der Regalaufbau lief im Herbst in einigen Hallenteilen noch weiter,...



...als parallel in anderen Bereichen schon wieder Ware kommissioniert werden konnte.



# Stanggassinger Landtechnik – Ein eingespieltes Team

Seit 2005 betreut Markus Stanggassinger mit seinem Team Landwirte, Lohnunternehmer und Privatkunden rund um die Gemeinde Bischofswiesen.



Ein Team von acht Mitarbeitern arbeitet in dem 2005 gegründeten Betrieb Landtechnik Stanggassinger in Bischofswiesen. Doch Kollegen sind sie zum Großteil schon sehr viel länger. Denn sie alle kennen sich noch von ihrem früheren gemeinsamen Arbeitgeber, der BayWa. In der Gemeinde Piding, unmittelbar an der Österreichischen Grenze bei Salzburg, hatte das Unternehmen viele Jahre einen eigenen Standort. Als dieser 2005 geschlossen werden sollte, standen die Mitarbeiter vor der Frage, wie es für sie weitergehen sollte.

Meister Markus Stanggassinger beschloss, sich selbständig zu machen, und zwar in einer kleinen Werkstatt auf dem elterlichen Betrieb und gemeinsam mit seinen Kollegen. „Der Hof meiner Eltern liegt nur wenige Kilometer entfernt vom früheren Standort der BayWa. Das Team war eingespielt und Kunden gab es auch viele in der Region. Da dachte ich mir ‚Was soll schon schiefgehen‘“, erinnert sich Markus Stanggassinger, der damals erst 28 Jahre

alt war. So wurde die Werkstatt erweitert und modernisiert und im Januar 2005 als Landtechnik Stanggassinger eröffnet.

Schon in dieser Phase gab es eine enge Zusammenarbeit mit GRANIT, da neben den Ersatzteilen und vieler Produkte auch die Ausstattung der Verkaufsräume von GRANIT kommt. „Die Berater von GRANIT waren eine super Hilfe auch in der Anfangszeit. Denn neben der großen Produktauswahl und dem stets familiären Betriebsklima bietet GRANIT viel Erfahrung und Beratung bei allen Fragestellungen. Wir haben uns immer super unterstützt gefühlt“, betont Markus Stanggassinger, der Geschäftsführer der Stanggassinger Landtechnik GmbH ist.

Der Großteil der Kunden sind Landwirte aus der Region. Aber auch Lohnunternehmer, Forstwirte und Garten- und Landschaftspflegebetriebe vertrauen auf die Dienste des Betriebs. Entsprechend breit ist das Angebot, das von Fendt über Massey Ferguson, Pöttinger, Stihl und Viking bis hin zu Pflanzelt reicht. Das Leistungsspektrum umfasst neben dem Verkauf der Maschinen und der Technik auch Reparatur und Service für die Land- und Forstwirtschaft sowie für Kleinmotoren. Außerdem bietet Stanggassinger einen Reifendienst, verfügt über



Markus Stanggassinger (links) und sein Team bieten Reparaturen für das gesamte Landtechnik-Spektrum.

einen eigenen Hydraulikservice und kann dank eines eigenen LKWs mit Kran und einem Servicefahrzeug speziell für Melktechnik auch vor Ort helfen.

Dabei können sich Kunden auf ein eingespieltes Team verlassen, in dem neben alten Hasen wie dem Meister Johann Hillebrand mit seinen 45 Jahren Berufserfahrungen auch der Nachwuchs seinen festen Platz hat. So macht der 18-jährige Michael Stanggassinger, Sohn des Unternehmenschefs, derzeit seine Ausbildung im elterlichen Betrieb. Allerdings unter der Anleitung von Altmeister Hillebrand und nicht unter der seines Vaters, wie dieser betont. „Schließlich heißt es ja nicht umsonst, seine Lehre soll man nicht beim eigenen Vater machen.“ Da Stanggassinger Landtechnik der einzige Ausbildungsbetrieb im gesamten Landkreis ist, gab es für den Junior auch nicht wirklich eine Wahl. Seine Mutter Andrea Stanggassinger, die auch im Betrieb arbeitet freut es. Denn so hat sie ihre Männer immer um sich.



In den hellen und modernen Verkaufsräumen bietet Landtechnik Stanggassinger ein breites Sortiment an Ersatzteilen, Zubehör für Hof und Stall sowie Gartentechnik an.